

*Meine Seele preist die Größe des Herrn  
und mein Geist jubelt über Gott,  
meinen Retter.*

*Lk 1,46*



Liebe Schwestern!

Heute Morgen hat der gütige und barmherzige Gott das Leben unserer

### **Schwester Maria Bertilia**

vollendet. Sie starb im St. Josefshaus in Wallenhorst.

In der letzten Zeit zeichnete sich das nahe Ende des irdischen Lebens bei Schwester M. Bertilia ab. Heute um 8:45 Uhr hat Gott sie heimgeholt in seinen ewigen Frieden. Im Magnificat in der Vesper hat Schwester M. Bertilia jeden Tag mit den Worten Marias gebetet: „Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter“. Dieser Text hat sie begleitet und gestärkt. Wir dürfen vertrauen, dass Schwester M. Bertilia nun bei Gott, ihrem Retter, ist.

Schwester M. Bertilia, geborene Mathilde Main, wurde am 08. März 1931 in Czernowitz/Rumänien geboren. Am 03. Mai 1952 trat sie in unsere Ordensgemeinschaft ein. Sie gehörte zu den ersten Schwestern, die in Schwerin ihr Noviziat machten. Am 25. März 1953 legte sie die zeitliche Profess und am 02. Februar 1960 die ewige Profess ab.

Nach dem Noviziat war Schwester M. Bertilia im Kindergarten in Boizenburg eingesetzt und anschließend im Kinderheim in Neubrandenburg. Von 1962 -1966 absolvierte sie die Ausbildung zur Erzieherin und war danach fast zwanzig Jahre Kindergartenleiterin in Schwerin. Seit 1983 war sie in der Altenpflege tätig, in Neukalen, Teterow, Parchim, Hunteburg und Berlin-Kaulsdorf. Nach der Auflösung der Niederlassung dort, kam sie nach Neubrandenburg. Gesundheitliche Grenzen, insbesondere eine zunehmende Demenzerkrankung, machten im April 2018 die Übersiedlung in den Pflegebereich des St. Josefshauses in Wallenhorst notwendig.

Der Umzug in ein Pflegeheim war für Schwester M. Bertilia nicht leicht, aber sie versuchte ihn anzunehmen. Ihr Vorbild in der Annahme der Herausforderungen des Lebens war Maria. Schon lange war es ihr Wunsch, dass der Anfang des

Magnificats in ihrem Totenbrief stehe und eine Muttergottesikone als Totenbild gewählt würde.

Schwester M. Bertilia war ein humorvoller und kontaktfreudiger Mensch, sie nahm Anteil am Leben der Menschen, die ihr anvertraut waren und versuchte, sie stets aufzuheitern. Sie lebte gern in der Gemeinschaft.

Bei ihren Unterlagen fand sich ein von ihr selbst ausgeschnittener kleiner Zettel mit einem Zitat von Hieronymus: „Wer heimkommt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist uns nur vorausgegangen.“ Bitten wir Gott, dass Schwester M. Bertilia nun in dieser Gemeinschaft die unverlierbare Freude des ewigen Lebens erfahren darf.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an unsere Schwester M. Bertilia.

Die Beerdigung von Schwester M. Bertilia ist am Montag, dem 12. August 2019, um 10:30 Uhr auf dem Mutterhausfriedhof in Osnabrück. Anschließend feiern wir für sie das Requiem. Um 10:00 Uhr beten wir in der Mutterhauskapelle miteinander den Rosenkranz für unsere liebe Verstorbene.

Mit stillem Gruß

*Schwester M. Karola*

Osnabrück, den 07. August 2019